

## Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-LVO M-V<sup>1,2</sup>

**Vom 9. Februar 2023**

Aufgrund

1. des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 sowie mit den §§ 28b, 29, 30 Absatz 1 Satz 2 und 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8b des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2793) geändert worden ist,
2. des § 28b Absatz 1 Satz 9 und 10 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8b des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2793) geändert worden ist, und
3. des § 7 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 478) geändert worden ist,

verordnet die Landesregierung:

### Artikel 1 Zweite Änderung der Corona-LVO M-V

Die Corona-LVO M-V vom 26. September 2022 (GVOBl. M-V S. 526), die zuletzt durch Verordnung vom 23. Januar 2023 (GVOBl. M-V S. 443) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Im Öffentlichen Personennahverkehr und insbesondere für den Fall, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, wird das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske oder Atemschutzmaske dringend empfohlen.“

2. § 4 wird wie folgt gefasst:

#### „§ 4

#### Testnachweis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit

Für Beschäftigte in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in Alten- und Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten sowie in Einrichtungen der Eingliederungshilfe mit einem positiven Testergebnis (Selbst- oder Schnelltest oder Nukleinsäurenachweis) im Hinblick auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 ist zur Wiederaufnahme der Tätigkeit ein Testnachweis eines Schnelltests oder Nuklein-

säurenachweises erforderlich. Dieser ist dem Arbeitgeber vor Wiederaufnahme der Tätigkeit vorzulegen.“

3. Nach § 6 Absatz 1 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„Satz 1 Nummer 2 bis 5 gilt nicht für Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 aufweisen und für Personen, bei denen in den letzten fünf Tagen vor Betreten der Einrichtung eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 durch Selbst-, Schnelltest oder Nukleinsäurenachweis nachgewiesen wurde.“

4. § 8 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Absatz 1a Nummer 24 des Infektionsschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 einen Test auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zur Wiederaufnahme der Tätigkeit im Gesundheitswesen sowie in Alten- und Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten sowie der Eingliederungshilfe nicht durchführt oder dem Arbeitgeber den Testnachweis nicht vorlegt.“

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 12. Februar 2023 in Kraft.

Schwerin, den 9. Februar 2023

**Für die Ministerpräsidentin  
Die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung  
Simone Oldenburg**

**Die Ministerin für Soziales,  
Gesundheit und Sport  
Stefanie Drese**

**Der Minister für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus und Arbeit  
Reinhard Meyer**

**Die Ministerin für Justiz,  
Gleichstellung und Verbraucherschutz  
Jacqueline Bernhardt**

**Der Minister für Inneres,  
Bau und Digitalisierung  
Christian Pegel**

**Die Ministerin für Bildung  
und Kindertagesförderung  
Simone Oldenburg**

**Der Minister für Klimaschutz,  
Landwirtschaft, ländliche Räume  
und Umwelt  
Dr. Till Backhaus**

**Die Ministerin für Wissenschaft, Kultur,  
Bundes- und Europaangelegenheiten  
Bettina Martin**

<sup>1</sup> Ändert LVO vom 26. September 2022; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 78

<sup>2</sup> Online gestellt und eilverkündet am 9. Februar 2023 aufgrund des § 2 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Eilverkündung von Rechtsverordnungen in Gefahrenlagen und die Aufhebung erledigter Rechtsverordnungen. Fundstelle: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/Service/Eilverk%C3%BCndung/>